

Fahrradunterricht, eigenes Fahrrad, Haftung

Beitrag von „kecks“ vom 1. Juni 2016 20:19

tut mir leid, wenn ich dir zu nahe getreten bin! aus deinem ersten post geht der kontext leider gar nicht hervor. der post klang sehr wie die typischen aussagen der zahlreichen, sehr zahlreichen überbehütenden eltern mit zuviel geld und zu wenig abstand zum eigenen kind und dessen bedürfnissen. du kennst die spezies, für meinen schatz nur das beste, aber wehe, er schreibt ne vier oder funktioniert sonstwie nicht wie gewünscht. ein gebrauchtes, neuwertiges kinderrad ist für 100 euro leicht zu finden... wer da mehr reinpulvert ist selbst schuld und muss nicht heulen, wenn es gestohlen wird. wertsachen gehören nicht in kinderhand. ein rad für ein behindertes kind ist dagegen eine ganz andere veranstaltung imo.

es wäre für mich also hilfreich gewesen, wenn du mehr details geliefert hättest. mein tipp ist ein gutes schloss, damit wenigstens eure diebstahlsversicherung im fall des falls greift, so ihr denn eine habt. und vor gelegenheitsdieben ohne erfahrung schützt es immerhin durchaus.